

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.05.2022
Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Technologie- und Tagungszentrum Marburg (TTZ), Software-Center 3,
 35037 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Schaker Hussein - SPD	
-----------------------	--

reguläre Mitglieder

Karen von Rüden - B90/Die Grünen	
Dr. Payam Katebini - B90/Die Grünen	
Lukas Ramsaier - B90/Die Grünen	
Jan von Ploetz - CDU	
Heiko Schäfer - CDU	
Fatma Aydin - SPD	
Thorsten Büchner - SPD	
Tanja Bauder-Wöhr - Marburger Linke	
Inge Sturm - Marburger Linke	
Maik Schöniger - Klimaliste Marburg	

beratende Mitglieder

Matthias Pozzi - AfD	
----------------------	--

Magistratsmitglieder

Dr. Thomas Spies - SPD	
------------------------	--

Verwaltung

Walter Ruth -	
Manuela Klug -	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Karin Schaffner - CDU	entschuldigt - keine Vertretung
-----------------------	---------------------------------

beratende Mitglieder

Andrea Suntheim-Pichler - BfM	entschuldigt - keine Vertretung
Dr. Michael Weber - Piratenpartei	entschuldigt - keine Vertretung
Dietmar Göttling - B90/Die Grünen	entschuldigt - keine Vertretung

Magistratsmitglieder

Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen	entschuldigt - keine Vertretung
Kirsten Dinnebier - SPD	entschuldigt - keine Vertretung

Verwaltung

Michael Hagenbring -	entschuldigt - keine Vertretung
Nicole Pöttgen -	entschuldigt - keine Vertretung

Gäste:

Hans-Horst Althaus – Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21

Wolfgang Schuchart – Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21

3 weitere Gäste

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, eröffnet um 18:07 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Hussein begrüßt insbesondere die der Sitzung beiwohnenden Gäste sowie die beiden neuen Mitglieder des Ausschusses, die Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr und Dr. Payam Katebini. Frau Bauder-Wöhr wurde als Nachfolgerin für die Stadtverordnete Wittich benannt, Herr Dr. Katebini als Nachfolger für den Stadtverordneten Nezi.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Die Protokollführung der heutigen Sitzung übernimmt Herr Heilmann.

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2022

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht. Sie gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 3 Bericht aus der Arbeitsgruppe Verkehr der Lokalen Agenda 21

Herr Althaus von der Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21 trägt den Bericht der Arbeitsgruppe Verkehr vor.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, dankt Herrn Althaus im Anschluss an die Berichterstattung.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 4 Anträge der Fraktionen

zu 4.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Homepage www.marburg.de

VO/0518/2022

Stadtverordneter Schäfer erläutert, dass sich der Antrag zwischenzeitlich erledigt hat und somit durch die CDU/FDP-Fraktion zurückgezogen wird.

zu 4.2 Antrag der CDU/FDP Fraktion betr. Marburg App

VO/0520/2022

Stadtverordneter Schäfer stellt den Antrag für die antragstellende Fraktion vor.

Im Anschluss daran äußern sich die Stadtverordneten von Rüden, Büchner, Schöniger und Ramsaier zu dem Antrag.

Sodann nimmt Oberbürgermeister Dr. Spies für den Magistrat Stellung zu dem Antrag. Hierbei führt er unter anderem aus, dass der Fachdienst Rechtsservice Bedenken bezüglich rechtlicher Probleme (Wettbewerbsverzerrung) erhoben hat.

Im weiteren Verlauf der Debatte äußern sich die Stadtverordneten Hussein (zur Sache), Sturm, Bauder-Wöhr, Schäfer und nochmals Stadtverordneter Hussein zur Sache.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, stellt den Antrag sodann zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Klima-

liste Marburg, gegen die Stimmen der CDU/FDP-Fraktion, bei Enthaltung der Marburger Linke, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: CDU/FDP-Fraktion

Nein-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg

Enthaltungen: Marburger Linke

**zu 4.3 Antrag der Fraktionen Klimaliste Marburg, B90/Die Grünen und SPD
betr. Lärmschutz B3a**

VO/0597/2022

Durch die Klimaliste Marburg wurde bei der Geschäftsstelle des Mobilitätsausschusses um 12:56 Uhr des Sitzungstages ein Änderungsantrag zum Antrag eingereicht. Dieser wurde um 13:33 Uhr per E-Mail an alle Ausschussmitglieder versandt sowie vereinzelt zusätzlich in der Sitzung ausgeteilt.

Stadtverordneter Schöniger stellt den Antrag vor und erläutert hierbei, wie es zu diesem Änderungsantrag gekommen ist.

Im Anschluss daran äußern sich die Stadtverordneten Büchner und Bauder-Wöhr. Frau Bauder-Wöhr warf hierbei die Frage auf, wer die zu erwartende Verkehrszählung in 2022 durchführen wird. Hintergrund ihrer Nachfrage ist die von ihr geäußerte Kritik an der Verkehrszählung aus dem Jahr 2015, d. h. an den Durchführenden der Verkehrszählung.

Oberbürgermeister Dr. Spies nimmt für den Magistrat Stellung und führt dabei unter anderem aus, dass im vorliegenden Fall ausschließlich Hessen Mobil zuständig ist und dies die eigenen Möglichkeiten stark einschränkt. Dennoch wird man sich bei Hessen Mobil gerne unterstützend im Sinne des Antrages einsetzen, da die Lärmbelastung enorm ist.

Zu der von Frau Bauder-Wöhr aufgeworfenen Frage, wer seinerzeit gezählt hat, sichert Herr Dr. Spies eine Recherche durch die Straßenverkehrsbehörde zu, deren Ergebnis dem Protokoll beigelegt wird.

Stadtverordneter von Ploetz teilt für die CDU/FDP-Fraktion mit, dass sich die Fraktion dem Antrag, zumindest in dieser heutigen Sitzung, enthalten wird.

Im Anschluss daran äußert sich Stadtverordneter Hussein zur Sache, bevor er den Antrag in Form des Änderungsantrages sodann zur Abstimmung stellt:

*„Der Magistrat wird gebeten zwecks Eruiierung eines rechtssicheren und der Lärmreduktion dienenden Tempolimits für die B3a mit dem Straßenbaulasträger Hessen Mobil in den Dialog zu treten. Dies sollte unter Beachtung der aktualisierten Lärmberechnungsvorschriften RLS-19 anhand der aktuellen Verkehrszählungen von Hessen Mobil aus 2015 und gegebenenfalls den zu erwartenden Verkehrszählungen 2022 geschehen. Es sollte dabei ein Tempolimit gewählt werden, welches den Marburger*innen unter Betrachtung der Genehmigungsfähigkeit die größtmögliche Entlastung von gesundheitsschädigendem Lärm gewährt.“*

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg und Marburger Linke, bei Enthaltung der CDU/FDP-Fraktion, dem geänderten Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg, Marburger Linke

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltungen: CDU/FDP-Fraktion

Anlage 1 Anlage zu TOP 4.3 - Änderungsantrag zum Antrag der Fraktionen Klimaliste Marburg, B90Die Grünen und SPD betr. Lärmschutz B3a

zu 4.4 Antrag der Fraktionen Klimaliste Marburg, B90/Die Grünen und SPD betr.: Zukunftsgerichtete Stellplatzsatzung

VO/0674/2022

Stadtverordneter Schöniger stellt den Antrag vor.

Im Anschluss daran äußern sich die Stadtverordneten Büchner, von Ploetz, von Rüden, Ramsaier und Hussein (zur Sache). Herr von Ploetz teilt mit, dass sich die CDU/FDP-Fraktion enthalten wird.

Oberbürgermeister Dr. Spies nimmt sodann für den Magistrat Stellung und erläutert hierbei, dass die Überarbeitung der Stellplatzsatzung durchaus sinnvoll sei und die Verwaltung bereits Überlegungen anstelle. Aufgrund der hohen Komplexität dabei werden die Vorschläge der Stadtverordnetenversammlung gerne aufgenommen.

Stadtverordneter Schöniger ergreift nochmals das Wort und äußert sich zu den Ausführungen des Stadtverordneten von Ploetz. Herr von Ploetz geht sodann nochmals auf die von ihm ge-

schilderte Situation ein, dass insbesondere bei Neubauvorhaben die Fahrzeuge zukünftig vermehrt auf den Straßen parken würden.

Auch Oberbürgermeister Dr. Spies nimmt anschließend nochmals Stellung und erwähnt hierbei entstehende Quartiersgaragen oder auch andere strategische Instrumente wie bspw. das Carsharing in den Stadtteilen Ginseldorf, Einhausen und Moischt, sodass dort in Zukunft keine Zweitfahrzeuge mehr im Verkehrsraum sein werden.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, stellt den Antrag sodann zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg und Marburger Linke, bei Enthaltung der CDU/FDP-Fraktion, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg, Marburger Linke

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltungen: CDU/FDP-Fraktion

zu 4.5 Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Die Grünen und Klimaliste Marburg betr.: Marburg fördert Ladeinfrastruktur

VO/0679/2022

Stadtverordneter Hussein stellt den Antrag vor und merkt abschließend an, dass gegebenenfalls ein jährlicher Bericht zum Sachstand des Ladesäulen-Ausbaus hier im Ausschuss gegeben werden könnte.

Stadtverordneter von Ploetz bringt einen Ergänzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion ein. Dieser wurde zu Sitzungsbeginn bei der Geschäftsstelle eingereicht und sodann an die Ausschussmitglieder verteilt. Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Durch den Antrag soll folgender weiterer Absatz eingefügt werden:

„Des Weiteren sollen zusammen mit den Stadtwerken (bis spätestens Ende des Jahres 2022) in allen IKEK-Stadtteilen jeweils 1 PKW-Ladesäule je angefangene 400 Einwohner an einer zentralen Stelle im jeweiligen Stadtteil installiert werden.“

Im Anschluss daran äußert sich Stadtverordnete von Rüden zu dem eingebrachten Ergänzungsantrag. Frau von Rüden hätte gerne den Bedarf an Ladesäulen geklärt, beispielsweise durch die Stadtwerke Marburg. Die Stadtwerke könnten nach ihrem Dafürhalten gerne gebeten werden, die Installation der Ladesäulen voranzutreiben; jedoch erscheint es ihr nicht sinnvoll, dies innerhalb des vorliegenden Antrages zu machen.

Stadtverordneter von Ploetz zieht daraufhin **den Ergänzungsantrag zurück** und teilt mit, hieraus einen Einzelantrag zu machen.

Herr Hussein meldet sich zur Sache und weist auf Berichte hin, die beispielsweise in der Oberhessischen Presse erschienen sind. Des Weiteren teilt Herr Hussein mit, dass sich die Geschäftsstelle des Ausschusses gerne mit den Stadtwerken, d. h. mit Herrn Armbrüster oder mit Herrn Keßler, der für die Ladestationen zuständig ist, in Verbindung setzen und diese zu einem Sachstandsbericht in den Mobilitätsausschuss einladen wird.

Im Anschluss daran äußert sich Frau Klug und nochmals Herr Hussein zur Sache.

Stadtverordneter Hussein meldet im Anschluss der Abstimmung Aussprache an.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Klimaliste Marburg, bei Enthaltung der Marburger Linke und der CDU/FDP-Fraktion, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltungen: Marburger Linke, CDU/FDP-Fraktion

zu 5 Kennntnisnahmen

Stadtverordneter Hussein informiert die Mitglieder, dass der gewünschte Vortrag zur Reaktivierung der Ohmtalbahn in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 14.06.2022 gehalten wird.

Die Einladung ist bereits erfolgt. Herr Haupt vom RNV wird im Vortrag ergänzend auch auf den Stand zur Machbarkeitsstudie Salzbödebahn und auf die Obere Lahntalbahn eingehen.

Des Weiteren erwähnt Herr Hussein, dass die Mitglieder des Ausschusses durch die Geschäftsstelle über die durch die vhs angebotenen Veranstaltungen, die sich mit dem Thema Verkehrsmittel/Mobilität beschäftigen, informiert worden sind.

zu 6 Verschiedenes

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für die rege Teilnahme an den Debatten und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Marburg, 20.05.2022

Vorsitz:

Protokoll:

Schaker Hussein

Marco Heilmann